

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 13. Februar 1972, 7.45 Uhr :

Von Samstag auf Sonntag sind in der östlichen Hälfte Nordtirols und im Südteil von Osttirol 25 - 50 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen unseres Landes beträgt der Neuschneezuwachs nur bis 15 cm. Laut Wetterwarte wird nach kurzfristiger Wetterberuhigung wieder Schneefall einsetzen. Auf den Bergen weht stürmischer Wind aus dem Sektor Nordwest.

Die Neuschneemenge ist nur in den Zillertaler und Kitzbühler Alpen und im Süden von Osttirol, ausreichend, um die hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen ~~zu gefährden~~ in einzelnen Lawinestrichen zu gefährden.

Über der Waldgrenze ist der Neuschnee stark vom Wind verfrachtet. Neben den alten Schneebrettern an Schattseiten ist jetzt vor allem an Ost bis Süd gerichteten Hängen eine neue, akute Gefahr entstanden. Bei Schitouren ist höchste Vorsicht geboten.